

EIN WEIHNACHTSBUCH FÜR JEDEN KORPSANGEHÖRIGEN
 (Z) [55595] = ALTEN HERRN, INACTIVEN UND ACTIVEN =

Sehr geehrter Herr Kollege!

Zu meiner Freude kann ich nun doch noch im Saekularjahr des deutschen Korpsstudententums das Werk:

DIE DEUTSCHEN CORPS

EINE HISTORISCHE DARSTELLUNG

VON

DR. WILHELM FABRICIUS

seiner Bestimmung übergeben. — Leider musste sich die Herausgabe weit länger hinausziehen, wie anfänglich angekündigt. Wollen Sie die Gründe des Herrn Verfassers, wie er sie im Vorwort zu seinem Werk darlegt, auch für mich als Entschuldigung gelten lassen:

„Das vorliegende Buch ist im Zeitraum eines Jahres in dienstfreien Abend- und Morgenstunden, an Sonntagen und während einer vierwöchigen Urlaubszeit entstanden. Die Vorarbeiten reichen freilich einige Jahre weiter zurück, aber ich würde aus eigener Initiative die Zusammenfassung des gewonnenen Materials noch nicht unternommen haben, weil mir die vorhandenen Lücken noch allzu fühlbar schienen. Als mir aber der Herr Verleger den Antrag machte, ein Werk über die Corps zu schreiben, glaubte ich ihm Folge leisten zu sollen. Ich sagte mir, dass ich auf dem Wege des stillen Sammelns in absehbarer Zeit nicht viel weiter kommen würde, während ich hoffen durfte, dass die Ankündigung des beabsichtigten Buches mir weitere Quellen erschliessen werde. Ich täuschte mich nicht. Von vielen Corps und einzelnen Herren gingen mir Akten, Korpschroniken, Korpszeitungen mit historischen Notizen u. s. w. zu; es wurden mir Stammbücher zugänglich gemacht, die meine Materialien wesentlich ergänzten. Aber in diesem Zustuss von Quellen lag auch wieder ein Grund der Verzögerung. Alles musste verarbeitet und gehörigen Orts eingereicht werden, die Arbeit wuchs mir unter der Hand und so ist denn aus der anfangs in Aussicht genommenen kurzen Frist ein volles Jahr geworden, in welchem ich die Geduld der Herren Besteller, die meiner Arbeit schon in ihrem Entstehen so erfreuliche Teilnahme entgegenbrachten, über die Massen in Anspruch genommen habe. Alle bitte ich geziemend um Entschuldigung.“

Es ist diese Verzögerung dem Werke selbst in Bezug auf Ausstattung und Umfang aber nur von Vorteil gewesen; um 8 Bogen ist es stärker geworden und um 90 Illustrationen vermehrt, so dass es nun:

440 SEITEN (in Quartformat) umfasst und durch **190 ILLUSTRATIONEN** geschmückt ist.

Auch das äussere Gewand ist ein glänzenderes geworden, wie anfänglich angekündigt; es ist nämlich der

EINBAND in ECHTEM PERGAMENT in GOLD- und 4 FARBENPRESSUNG

ausgeführt. Trotzdem ist der ursprünglich festgesetzte Preis von:

———— 10 Mark ord., 7 M. 50 Pf. netto, ————

der für das Gebotene als ausserordentlich billig zu bezeichnen ist, nicht erhöht. Deshalb wird aber auch

JEDER KORPSANGEHÖRIGE — ALTER HERR, INAKTIVE UND AKTIVE, —

dem das Buch vorgelegt wird, Käufer desselben sein; und da es allerorts Korpsangehörige giebt, sollten Sie es nicht unterlassen, Exemplare für Ihr Weihnachtslager zu bestellen.

Das Werk umfasst das gesamte Korpswesen seit der ältesten Zeit, es geht zurück bis zur Gründung der ersten Universität und giebt so eine grundlegende kulturgeschichtliche Darstellung des Universitätswesens und Studententums überhaupt.

Die aufgenommenen Bilder sind keine eigentlichen Illustrationen zum Text, sondern es sind Reproduktionen nach alten Originalen, die zum Teil sehr mühsam und mit Aufwand erheblicher Kosten beschafft, zum Teil, in Anerkennung der Bedeutung des Unternehmens, von alten Herren, den Corps und privaten Sammlern zur Verfügung gestellt sind. Mit Allerhöchster Genehmigung ist auch ein Kunstblatt, das Porträt S. M. des Kaisers in den Farben der Bonner Preussen — von Noster gemalt — beigefügt. Ueberdies fanden Bilder der Korps Häuser, Kneipzimmer, historischer Orte, Denkmäler etc. etc. Aufnahme.

So lange es noch Korpsstudenten giebt, wird dieses Werk nicht an Interesse verlieren, das ihm bereits vor seiner Vollendung in so hohem Masse entgegengebracht wurde.

Die 4. (Schluss-)Lieferung erscheint am Donnerstag, den 8. d. Mts.; die gebundenen Exemplare werden nach der Reihe des Eingangs der Bestellungen Ende der Woche versandt, gleichzeitig die Pergament-Einbanddecken.

Zu Neuaufträgen wollen Sie gefl. den beiliegenden Verlangzettel benutzen.

Hochachtungsvoll

VERLAG HANS LUDWIG THILO, BERLIN W. 50.